

## Nachruf auf Univ.- Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER

Am 2. Februar 2006 verstarb im 79. Lebensjahr Univ.- Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER, der den Mitgliedern der ZGB durch seine Vorträge, die er ab 1962 hier gehalten hat, und mit denen er einen Einblick in ferne Kulturen, Landschaften, Pflanzen, Tiere und Menschen gab, bestens bekannt war. Beliebt waren bei den Studenten der Universität Wien auch die Exkursionen mit Prof. Starmühlner an den Unteren Inn.

Er war nicht nur ein allseits geschätzter Wissenschaftler und Forscher, er war vor allem auch ein bedeutender Volksbildner, der sein Wissen im Rahmen der Erwachsenenbildung in Veranstaltungen der Volkshochschule weitergab.

Seine Forschungsreisen führten ihn unter anderem nach Nepal und Indien, zu den Tropeninseln im Indischen Ozean - Madagaskar, Sri Lanka, Seychellen, Komoren und

Maskarenen; in die Südsee nach Java und Bali, Neukaledonien und Papua, Fidschi, Tonga, Tahiti, Neuseeland und Australien sowie auf die Kleinen Antillen, Taiwan und nach Südkorea. Die Erkenntnisse aus seinen Forschungsreisen hielt er in über 140 wissenschaftlichen Publikationen und 250 populärwissenschaftlichen Artikeln fest. Mit 8 Dokumentarfilmen und unzähligen Dias und Fotos hat er seine Reisen dokumentiert. Von neu entdeckten Arten tragen ihm zu Ehren 26 seinen Namen. Bekannt waren auch seine Rundfunk- und Fernsehsendungen.

Ein reichhaltiges wissenschaftliches Leben ist zu Ende; die Erinnerung an Ferry, wie Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Starmühlner von seinen Freunden genannt wurde, bleibt lebendig.

R. Mascha